

2258

DAS NACHLASS-INVENTAR VON CLAES JANSZ
VAN DER WILLIGEN.

Über den Maler Claes Jansz van der Willigen vergleiche man Oud Holland 1897 S. 47. Im Rotterdamer Archivgebäude hängt eine etwas braune, aber gute Landschaft von seiner Hand, die an die Weise des späteren Dionys Verburgh erinnert.

Rotterdam, 28. Juli 1677.

Inventar des Nachlasses des am 23. September 1676 (in Rotterdam) verstorbenen Claes Jansz (van der) Willigen, *Schilder*. Er hinterlässt der Witwe, Maritgen Arckenbouts, ein Waisenkind.

Sehr ärmlicher Nachlass.

Kein Geld; die Kleider des Verstorbenen sind für *fl.* 48 verkauft worden.

Die Begräbniskosten betragen *fl.* 36.

Die Witwe *repudieert en abandonneert* den Nachlass. ¹⁾

INVENTAR VON JEAN VAN RIJSSEN MIT BILDERN
VON WARNAR VAN RIJSSEN.

Amsterdam, 28. April 1681.

Inventar des Juweliers Jean van Rijssen. Sehr reicher Hausrat. Unter den Gemälden:

Zahlreiche Familienbildnisse.

1—31. ²⁾ *Landschappen, geschildert door Warnar van Rijsen.*

32. *Een groot stuck van Lange Pier.*

33—42. Ohne Malernamen.

43. *Een wintertje van Willem Schellincx.*

54. *Een lantschappie van Jacob Esselens.*

1) Waisen~~kammer~~, Rotterdam.

2) Die Nummerierung ist die des Originals.